



Konflikten eine Bühne geben

Ein kombiniertes Weiterbildungs- und Beratungsangebot

Konflikten eine Bühne geben

Das Weiterbildungs- und Beratungsangebot unterstützt Lehrpersonen dabei, Konflikte differenziert wahrzunehmen und zu verstehen. Die Teilnehmenden lernen theaterpädagogische Methoden kennen, um Konflikte in der eigenen Klasse zu thematisieren.

Die Teilnehmenden gewinnen Mut und Lust, theaterpädagogisch zu arbeiten, und lernen entsprechende Herangehensweisen kennen, um Konflikte in der eigenen Klasse zu thematisieren. Parallel zu den Kurstreffen können die Teilnehmenden eine individuelle Beratung in Anspruch nehmen und arbeiten mit ihren Klassen laufend daran, ihr eigenes Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten sowie die Handlungsmöglichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler zu erweitern.

Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen ab der 3. bis zur 9. Klasse. Spielerfahrung oder gar schauspielerisches Talent sind nicht erforderlich.

| | |
|----------------|--|
| Leitung | Murielle Jenni, Dozentin für Theaterpädagogik, Pädagogische Hochschule FHNW Andreas Hausheer, Lehrer und Schulmediator, Dozent für Ethik, Pädagogische Hochschule Zug |
| Termine | Samstag, 2. März sowie 18. Mai 2019, jeweils 9.15–16.45 Uhr |
| Ort | Kurstage in Brugg-Windisch; Beratung nach Vereinbarung |
| Kosten | Für Lehrpersonen der Volksschule mit Anstellung in den Kantonen Aargau und Solothurn: CHF 1062.–. Finanzierung für Lehrpersonen der Kantone Aargau und Solothurn: Kategorie A (die Kosten werden vom Kanton getragen). |

Weitere Informationen und Anmeldung: www.fhnw.ch/wbph-beratung-gesundheit-projekte